

# Sächsische Zeitung

1919 Nr. 316

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 212

Bezugspreis: Für Halle und Umkreis monatlich M. 1,20, vierteljährlich M. 4,50 mit Post. —  
 Halle, die Post monatlich M. 1,65, vierteljährlich M. 4,95 außer Postgeb. —  
 Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Central 7801,  
 abends von 7 Uhr an Redaktion 5800 und 5810. — Postfachfoto: Leipzig 20512.

Morgen-Ausgabe

Mittwoch, 2. Juli

Anzeigenpreis: Die Zeile, 38 mm breit, 22 mm hoch, 20 A. Die Spalte, 90 mm breit,  
 mit 10 Zeilen, 60 A. Abent nach Text, Erhaltungsort Halle-Saale,  
 Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30, Fernruf Am Kurfürst Nr. 6290  
 Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Gietel, Halle-Saale

## Das letzte Wort an die Eisenbahner

### Herr Oeser wird energisch

Ein Aufruf des Eisenbahnministers Oeser.

(Von unferem H. S. Sonderberichterstatter.)

Berlin, 1. Juli.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten Dr. Oeser erklärt folgenden Aufruf:

„Den Wünschen der Eisenbahner folgend, stellt die Regierung wertvolle Auslandsdienstmittel zu bedeutend herabgesetzten Preisen zur Verfügung. Dazu ist ein Aufwand von 1/2 Milliarden erforderlich, der dem gesamten Volk zu Gute kommt. Damit ist das Äußerste getan, was nach Lage der Staatsfinanzen möglich ist. Er werde aber auch weiterhin zu helfen bemüht bleiben, soweit die allgemeine Not des Volkes dies noch irgend wie erlaubt. Die Demokratisierung der Eisenbahn erfolgte in voller Übereinstimmung mit dem gesetzgeberischen Vorhaben und der Anknüpfung der Landesverwaltung. Durch Einführung der Betriebsräte wird dem Personal ein weitgehendes Mitwirkungsrecht eingeräumt. Sämtliche Eisenbahnorganisationen haben erklärt, daß sie den gegenwärtigen Streik nicht billigen. Auch weist die Presse des Personals haben wiederholt betont, daß sie die Arbeit wieder aufnehmen würden, wenn der Erfolg des Streikverweigerungsstreiks, durch den sie sich in ihrer Arbeitsfreiheit beeinträchtigt fühlen, aufgehoben würde. Im Vertrauen auf diese Zusicherung wurde dieser Streik aufgehoben. Trotzdem wird der Streik fortgesetzt. Abgesehen davon, daß die Arbeiter große Lohnausfälle erleiden, daß die streikenden Beamten ihres Dienstverhältnisses für die Zeit der Einstellung der Arbeit verlustig gehen, sind die Folgen für die Allgemeinheit unabweisbar. Alle Züge nach Berlin infolge der Betriebs Einstellung unterbrochen. Gegen 9000 Waggons für Berlin sind auf weiten Strecken unterwegs zum Stillstehen gekommen. So müssen wertvolle Lebensmittel zugrunde gehen. Vieh muß unterwegs verhungern, Fischfangen werden verberben. Der Streik würde es aber auch verhindern, daß die vorbereitete Senkung der Lebensmittelpreise und die Verteilung der verbleibenden Nationen aufrecht und rechtlich durchgeführt werden können. Nicht nur die Ernährung der Millionen-Großstadt Berlin, sondern auch die des gesamten Volksvorrates ist auf das Schwerste bedroht. Schließlich der furchtbaren Lage, in der sich Deutschland infolge des unglücklichen Ausgangs des Krieges befindet, muß das Wirtschaftsstreben wieder in Gang gebracht werden, das Land vor dem völligen Zusammenbruch und der Verfallung vor weiterer Hunger zu bewahren. Schwere Vergeßens, aber im Bewußtsein der ersten mit vor dem Volke stehenden Verantwortung sehe ich mich genötigt, nunmehr die Aufnahme des Betriebes mit allen Mitteln durchzuführen. Die Beamten sind sich zum großen Teil ihrer Pflicht gegenüber dem Volk ganz bewußt und bestrebt, gemeinsam mit zahlreichen gleichgesinnten Arbeitern den Verkehr vor dem Erliegen zu bewahren. Alle diese Schritte der Beamten und Arbeiter werden es mit mir nicht nur als notwendig, sondern geradezu als Verpflichtung des Volkes von einem seelischen Druck empfinden, wenn ich nunmehr folgendes bestimme:

„Arbeiter, die bis spätestens am Donnerstag den 8. Juli ihren Dienst nicht wieder aufnehmen, sind entlassen. Ebenso erhalten Beamte, die nicht bis zum gleichen Tag den Dienst wieder aufnehmen, ihre Entlassung nach disziplinarischen Bestimmungen. Für die Siderzeit der Arbeiterlosigkeit wird Sorge getragen.“

Berlin, 1. Juli.

„Seit heute früh ist auch der Stadt-, Ringbahn- und Vorortverkehr in Groß-Berlin eingestellt, von Ausnahmen auf Anordnung des Präsidenten des Eisenbahndirektionsbezirks Berlin. Im gegenwärtigen Zeitpunkt glaubte die Eisenbahndirektion aus technischen Gründen eine Verantwortung für die Sicherheit des Lebens der Fahrgäste nicht mehr übernehmen zu können. Die großen Schäden innerhalb Berlins haben durch ihre Betriebe vollständig aufrecht erhalten können. Demgegenüber stehen in den Vorortbetrieben, die in den Vororten liegen, heute früh zahlreiche Arbeiter und Angestellte. Die Regierung geht gegen die Dralisher des Groß-Berliner Verkehrsstreiks energisch vor. Politische Führer der Kommunisten sind festgenommen worden. Ursprünglich war der 10. Mai für den Beginn des Generalstreiks in Aussicht genommen. Die Führer der Unabhängigen hatten bereits die Ministerliste für die künftige Kabinetsliste und die Reichsministerien.

Berlin, 1. Juli.

Der „Voll. St.“ wird von ausführender Seite mitgeteilt, daß mit der Ausgabe der verbleibenden Lebensmittel den nächsten Montag, den 7. Juli, begonnen wird. Hierbei dem Verkehrsstreik erklärt das letzte Wort dem publizistischen Geiste: In Berlin wird man versuchen, den Ver-

kehr trotz des Streiks der Straßenbahn und Hochbahn, soweit als möglich, aufrechtzuerhalten. Der Bogen-, Hochbahn- und Automobilverkehr wird militärisch geschützt. Außerdem werden militärische Kräfte zum Personalschutz herangezogen werden. Es sich der Omnibusverkehr aufrechtzuerhalten, ist nicht ganz klar. Die Verwaltung der Reichsbahnverwaltung hat dem Angehörigen eine monatliche Zulage von 60 Mark bewilligt, die für eine vergangene Monate nachträglich und für drei kommende Monate im Voraus bezahlt werden. So daß die Angestellten sofort 300 Mark erhalten und die regelmäßige Lohnzahlung im Juli erhalten. Die Fortsetzung der Angestellten ging auf Zahlung einer Entschädigungsumme von 700 Mark, die später auf 500 Mark herabgesetzt wurde. Ob sie sich mit den Zugentlohnungen der Verwaltung zufrieden geben werden, ist noch unentschieden.

Berlin, 1. Juli.

Von berufener Seite wird mitgeteilt: Der gestrige Versuch der Eisenbahner, die Eisenbahnverwaltung in Berlin zu überfallen, hat die Vorbereitungen für die Kommunalisierung der Großen Berliner Straßenbahn geschaffen, den Verkauf selbst aber noch nicht bewirkt. Dazu bedarf es außer der Festlegung der Modalitäten im einzelnen noch des Beschlusses der Generalversammlung des Unternehmens, die am 17. d. M. ausgeschrieben ist. Dieser ist also der Zweck der Eisenbahner Berliner Straßenbahn erfüllt werden. Demgegenüber ist der Magistrat Berlin kein wegen des Straßenbahnerstreiks in unmittelbare Verhandlungen eingetreten. Solche Verhandlungen können zuerst nur mit der Direktion der Großen Berliner Straßenbahn geführt werden. Demgegenüber ist der Magistrat Berlin kein wegen des Straßenbahnerstreiks in unmittelbare Verhandlungen eingetreten. Solche Verhandlungen können zuerst nur mit der Direktion der Großen Berliner Straßenbahn geführt werden. Demgegenüber ist der Magistrat Berlin kein wegen des Straßenbahnerstreiks in unmittelbare Verhandlungen eingetreten. Solche Verhandlungen können zuerst nur mit der Direktion der Großen Berliner Straßenbahn geführt werden.

### Steinwürfe auch in Spaa

Spaa, 30. Juni.

Obwohl den englischen und den belgischen Behörden bekannt war, daß der Witzenspark des Hauptquartiers der Waffenstillstandskommission heute abend 9 Uhr erfolgen werde, haben sie starke deutschfeindliche Kundgebungen vor dem Hotel, in den Straßen der Stadt und vor dem Wohnort nicht zu verhindern. Infolge dieses Ansturmes und feindselige Rufe erfolgten. Es wurden auch einzelne Steine gegen die vom Hotel abfahrenden Automobile geworfen. Obwohl einige kleinere Steine die Autos trafen, gab es glücklicherweise keine Verletzungen. Die Gassenkrieger eines Witzensparkes wurden vertrieben. Die Salbung der englischen und belgischen Witzenspark und der Soldaten war tabu. Am Bahnhof fanden sich der englische General Green vorfindlich. Das wenig zahlreiche Aufgebot der jedoch gegen die Menge machtlos, die ansehend von ausländischen Elementen noch weiter aufgeführt wurde. Ein von der belgischen Zivilbevölkerung trotz Erklären der belgischen Gendarmerie nicht verbotener Umgang mit Witzenspark auch zur Aufklärung der Einwohner nicht. Nach den Vorermittlungen in Versailles hätten die englischen und belgischen Militärbehörden weitere umfassendere Vorkehrungen treffen müssen.

### Der Friede mit Oesterreich

Amerstham, 1. Juli.

Das Paris wird gemeldet, daß die ergänzenden Bestimmungen des österreichischen Friedensvertrages gegen Ende dieser Woche überreicht werden sollen. Damit wird die Unterzeichnung wahrscheinlich im Anfang August verzögert. Nur die militärischen Bestimmungen müssen noch festgelegt werden.

Amerstham, 1. Juli.

Das Pressebüro Rablo meldet aus Amerika, daß der letzte Chef der amerikanischen Friedensverhandlungen, Lansing, Mitte Juli wahrscheinlich durch Wolf ersetzt werden wird.

### Ratifizierung und Nationalversammlung

„Die Entente hat sich bereit erklärt, die Wiederaufnahme der Ratifizierung des Friedensvertrages seitens der Nationalversammlung auszuhalten, solange auf die Ratifizierung des Vertrages durch die anderen Mächte zu warten. Da Deutschland hohen Wert auf die Aufhebung der Wiederaufnahme legt, beschließt sich die Reichsregierung gegenwärtig mit dem Gedanken, den Friedensvertrag sobald als möglich durch die Nationalversammlung auszuhalten, solange auf die Ratifizierung des Vertrages durch die anderen Mächte zu warten. Da Deutschland hohen Wert auf die Aufhebung der Wiederaufnahme legt, beschließt sich die Reichsregierung gegenwärtig mit dem Gedanken, den Friedensvertrag sobald als möglich durch die Nationalversammlung auszuhalten, solange auf die Ratifizierung des Vertrages durch die anderen Mächte zu warten. Da Deutschland hohen Wert auf die Aufhebung der Wiederaufnahme legt, beschließt sich die Reichsregierung gegenwärtig mit dem Gedanken, den Friedensvertrag sobald als möglich durch die Nationalversammlung auszuhalten, solange auf die Ratifizierung des Vertrages durch die anderen Mächte zu warten.“

### Der neue deutsche Verfassungsentwurf

Nachdem der 8. Ausschuss der Nationalversammlung die Beratung des Verfassungsentwurfs beendet hat, wird eine Vollversammlung den Entwurf demnächst endgültig beschließen, um dem Reich die neue Verfassung so schnell als möglich geben zu können.

Der neue Verfassungsentwurf enthält 3 Teile, Aufgaben und Aufgaben des Reichs, Grundrechte und Grundpflichten der Deutschen, deutsches Staatsangehörigkeits- und Schutzbestimmungen. Insgesamt zählt der Entwurf 173 Artikel.

Nach der Einleitung „gibt sich das deutsche Volk diese Verfassung, um einig in seinen Stämmen und von dem Willen befeuert, sein Reich in Freiheit und Gerechtigkeit zu erneuern und zu festigen, um dem inneren und dem äußeren Frieden zu dienen und um den geistlich-ästhetischen Fortschritt zu fördern.“

Die Hauptgedanken des neuen Werkes seien kurz aufgeführt: Das Reich ist Republik, die Staatsgewalt geht vom Volke aus. Das Reichsgebiet besteht aus den Gebieten der deutschen Länder. Die Reichsorgane sind: Reichstag, Reichspräsident, Reichsregierung, Reichsminister, Reichsjustizminister, Reichsminister der Finanzen, Reichsminister der Äußeren Angelegenheiten, Reichsminister der Inneren Angelegenheiten, Reichsminister der Volksbildung, Reichsminister der Landwirtschaft, Reichsminister der Ernährung, Reichsminister der Gesundheit, Reichsminister der Arbeit, Reichsminister der Kriegsmarine, Reichsminister der Luftfahrt, Reichsminister der Eisenbahnen, Reichsminister der Post, Reichsminister der Telephonie, Reichsminister der Telegraphie, Reichsminister der Eisenbahnen, Reichsminister der Post, Reichsminister der Telephonie, Reichsminister der Telegraphie.

Die Nationalversammlung wird durch die Nationalversammlung ernannt. Die Nationalversammlung besteht aus den Nationalparlamenten der deutschen Länder. Die Nationalversammlung wählt den Reichspräsidenten, den Reichstag, die Reichsregierung, die Reichsminister, die Reichsjustizminister, die Reichsminister der Finanzen, die Reichsminister der Äußeren Angelegenheiten, die Reichsminister der Inneren Angelegenheiten, die Reichsminister der Volksbildung, die Reichsminister der Landwirtschaft, die Reichsminister der Ernährung, die Reichsminister der Gesundheit, die Reichsminister der Arbeit, die Reichsminister der Kriegsmarine, die Reichsminister der Luftfahrt, die Reichsminister der Eisenbahnen, die Reichsminister der Post, die Reichsminister der Telephonie, die Reichsminister der Telegraphie.

Die Ordnung des Wirtschaftsstrebens muß den Grundrissen der Gerechtigkeit mit dem Ziel der Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins für alle entsprechen. In diesen Grenzen ist die wirtschaftliche Freiheit des Einzelnen zu sichern. Gesetzlicher Zwang ist nur unzulässig zur Verwirklichung bedrohter Rechte oder im Dienst übergeordneter Forderungen des Gemeinwohls. Die Vereinigungsfreiheit zur Werbung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen ist für alle Berufstätigen gewährleistet. Zur Erhaltung der Gesundheit und des

# Annahme des Siedlungsgesetzes

Nationalversammlung

Weimar, 1. Juli.

**Präsident Rechenow** eröffnet die Sitzung um 3 Uhr 20. Auf der Tagesordnung stehen zuerst Anträge von **Abg. Wimm** (Deutschland) ... **Abg. Wimm** (Deutschland) fragt nach der Verwendung der Reichsgelder ... **Abg. Schmidt** (D.) ... **Abg. Woffe** (Deutschland) ...

Arbeitsfähigkeit und zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Schwäche und Mangel an Lebensmitteln das Reich tritt für Regelung der Arbeitsverhältnisse ...

## Gegen die Vergewaltigung des Offens

Dresden, 1. Juli.

Der parlamentarische **Mitonsausfluß** beschloß, daß bei Mobilisierung des Friedens eine feindliche Besatzung dem Offener Gebiet ... **Abg. Wimm** (Deutschland) ... **Abg. Wimm** (Deutschland) ...

## Das Standroth über Königsberg

(Von unserem H.-Sonderberichterstatter.)

**General von der Goltz** verhängte infolge großer Ausschreitungen, bei denen es Tote und Verwundete gab, über Königsberg das Standroth ...

## Die Besetzung Hamburgs

Hamburg, 1. Juli.

Die Besetzung des Ostteils von Hamburg hat sich im allgemeinen ohne Zwischenfall vollzogen ...

## Rachel

Die „Deutsche Zeitung“ war wegen des folgenden Aufrufes verboten worden ... **Deutscher Volk!** Heute wird im Gefolge ...

## Die Arbeiten der Nationalversammlung

Weimar, 1. Juli.

Der **Verleser** der Nationalversammlung ... **Abg. Wimm** (Deutschland) ... **Abg. Wimm** (Deutschland) ...

## Preußenparlament

Berlin, 1. Juli.

**Präsident Veit** eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 20. Eine Anfrage über Entfremdung von Ausländern aus den Schulen ...

**Abg. Schmidt** (D.) ... **Abg. Woffe** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

**Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

großem Maße und mehr als bisher ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...

die Siedlungsfrage ... **Abg. Wimm** (D.) ... **Abg. Wimm** (D.) ...



Die Verhandlung über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlung über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlung über die Eröffnung eines neuen...

# Provinz Sachsen

## „Großthüringen“

Die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

1. **Wahlbezirk 1. Aufl. Die Weibell wieder auf...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

2. **Wahlbezirk 2. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

3. **Wahlbezirk 3. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

# „S.Z.“ Sportberichte

## Pferderennen in Grunwald-Hamburg

Mittwochprogramm am 25. Juni.  
1. **Damen 2. Preis** 12000 M., 1000 Meter. 1. **Blau...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

2. **Wahlbezirk 4. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

3. **Wahlbezirk 5. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

4. **Wahlbezirk 6. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

5. **Wahlbezirk 7. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

6. **Wahlbezirk 8. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

7. **Wahlbezirk 9. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

8. **Wahlbezirk 10. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

9. **Wahlbezirk 11. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

10. **Wahlbezirk 12. Aufl. (Wohnort Hand Brande) Im...**  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

# Volkswirtschaft

## Zur Verbilligung des Auslandslebensmittel

Das Reichsministerium hat die Regelung der...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Die Frage des Abbaus der Preise für Lebensmittel, welche...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Die Frage des Abbaus der Preise für Lebensmittel, welche...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Die Frage des Abbaus der Preise für Lebensmittel, welche...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Die Frage des Abbaus der Preise für Lebensmittel, welche...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Die Frage des Abbaus der Preise für Lebensmittel, welche...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Die Frage des Abbaus der Preise für Lebensmittel, welche...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Die Frage des Abbaus der Preise für Lebensmittel, welche...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Die Frage des Abbaus der Preise für Lebensmittel, welche...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Don't 507 Hamburg eröffnet morgen, gegen 464 im ersten...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

# Industrie, Handel, Handwerk

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Stahlwerkverband. Die Verammlung des Stahlwerks...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...  
...die Verhandlungen über die Eröffnung eines neuen...

Be...  
D...  
G...  
H...  
I...  
J...  
K...  
L...  
M...  
N...  
O...  
P...  
Q...  
R...  
S...  
T...  
U...  
V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...